



## GEMEINDENACHRICHTEN

Jahrgang 2021 – November – Nr. 8

### Sanierung der Landesstraße – Fragen und Antworten

Immer wieder tauchen dieselben Fragen im Gemeindeamt auf, welche wir hiermit gerne für alle Dorfbewohner beantworten möchten:

#### **Warum darf der Bus durch die Baustelle durchfahren und die Einheimischen nicht?**

Wenn die Baustelle für den Verkehr geöffnet wird, muss die Straße jeden Abend dafür aufbereitet werden, was eine erhebliche Zeitverzögerung und zusätzliche Kosten im 6-stelligen Bereich zur Folge hätte. Das Land Tirol und die Gemeinde Mutters tragen diese Zusatzkosten nicht.

#### **Bleibt die Fläche vor dem Neubau „Leben am Kirchplatz“ in dieser Form bestehen?**

Nein, hierbei handelt es sich um ein Provisorium. Dieses bleibt bestehen, bis die Landesstraße an dieser Stelle erneuert wird. In weiterer Folge entstehen hier an beiden Seiten Gehsteige.

### Nikolausschießen 2021

- **Haussammlung 2021**

Die Nikolausschießer machen sich nach einjähriger Pause heuer wieder zur jährlichen Haussammlung auf den Weg, um Geld für die benötigte Munition zu sammeln. Bekanntlich findet dieser Brauch zu Ehren des Kirchenpatrons Hl. Nikolaus am 5. und 6. Dezember statt, die „Sammler“ sind dafür im Laufe des Novembers unterwegs. Auf der Homepage [www.bumsa.at](http://www.bumsa.at) finden alle Interessierten sämtliche Informationen zum Thema. Die Gemeinde Mutters unterstützt dieses Brauchtum und bittet auch die Bevölkerung um eine Spende.

- **Frühstück bei den Nikolausschießern am 6. Dezember 2021**

Der Kulturausschuss der Gemeinde Mutters veranstaltet am 6. Dezember um 05:00 Uhr früh ein Frühstück direkt bei der Taxerkapelle, wo auch im Anschluss geschossen wird. Eingeladen sind all jene, die sich für unseren Brauch interessieren und sich diesen vielleicht auch einmal live und aus nächster Nähe ansehen möchten. Natürlich steht der Abtes Thomas Tanzer für Fragen zur Verfügung. Es wird selbstgebackenes Brot, Tee, Glühwein und weitere regionale Köstlichkeiten geben. Die Obfrau Sabine Jäger freut sich auf viele Besucher.



Der Bürgermeister

Hansjörg Peer